Presseinformation

20. M rz 2003

Von Vivaldi zu den Rolling Stones

Konzerte in Niederösterreich

Am Samstag, 22. März, erlebt Stift Herzogenburg um 19.30 Uhr den ersten Teil der Premiere eines ungewöhnlichen musikalischen Vorhabens: Antonio Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“ sollen in der Interpretation der „capella incognita“ jeweils zu Jahreszeitenbeginn an speziell ausgesuchten Schauplätzen erklingen. Nach dem „Frühling“ folgt am 18. Juni in Stift Lilienfeld „Der Sommer“, am 19. September in der ehemaligen Synagoge von St. Pölten „Der Herbst“ und am 13. Dezember im Stift Melk „Der Winter“. Am 1. Juli gibt es im Cinema Paradiso in St. Pölten eine CD- und Filmpräsentation. Nähere Informationen und Kartenreservierungen unter der Telefonnummer 0676/416 38 05, per e-mail unter contact@capella-incognita.at bzw. im Internet unter www.capella-incognita.at.

Ebenfalls am 22. März kommt es um 19.30 Uhr im Festspielhaus St. Pölten zu einer Premiere von und mit Michael Nyman. Erstmals dirigiert Nyman in Österreich seine Musik in einem Symphoniekonzert. Der Weltstar und Schöpfer exzentrischer Opern, klassischer Konzerte und geistreicher Kammermusik erarbeitet mit dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich ein exklusives Programm: „Strong on Oaks, Strong on the Causes of Oaks“, „The Draughtsman`s Contract for Orchestra“, „A dance he little thinks of", „Concerto for Saxophone Quartet and Orchestra“ sowie „Encore: The Piano – Concert Suite“. Am Abend vor dem Konzert findet um 20 Uhr im Cinema Paradiso eine Vorführung des Films „The Piano" statt, bei der Nyman ebenfalls anwesend sein wird. Nähere Informationen und Karten für das Konzert unter der Telefonnummer 02742/90 80 80-222 bzw. im Internet unter www.festspielhaus.at.

Film ist auch das Stichwort für das Abschlusskonzert der diesjährigen Meisterkonzerte-Serie am Montag, 24. März, um 19.30 Uhr in den St. Pöltner Stadtsälen, das unter dem Motto „Symphonik im Film“ steht. Auf dem Programm stehen Gershwins „Concerto in F für Klavier und Orchester“, Schumanns 1. Symphonie (der Klanghintergrund im Film „Frühlingssymphonie“) und Aram Chatchaturjans Ballettmusik zu „Spartakus“ (bekannt u.a. aus der TV-Serie „Onedin-Linie“). Es musiziert das Budapester Symphonie-Orchester, am Dirigentenpult steht Robert Lehrbaumer. Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Schubert (Wiener Straße 19, Telefon 02742/35 31 89).

Bereits am Donnerstag, 20. März, kommt es um 19.30 Uhr im Congress Casino Baden unter dem Titel „(I can’t get no) Satisfaction – Beatles contra Rolling Stones“ zu einem musikhistorischen Streifzug durch die „Roaring Sixties“ in Bildern, Tönen und Anekdoten, gestaltet von Peter Glatzl. Tickets unter den Telefonnummern 02252/868 00-522 und

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

02252/444 96 444.

Für Freitag, 21. März, schließlich lädt „Mandys Mischpoche“ um 19.30 Uhr zu einem Abend mit jiddisch-sephardisch-griechisch-russisch-ukrainisch-kroatischer Wiener Musik in das Stadtmuseum Wiener Neustadt. Karten an der Museumskasse unter der Telefonnummer 02622/373-440.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at